

2020.SR.000278

Postulat Fraktion SP/JUSO (Katharina Altas/Laura Binz, SP): Mit Leistungsvertrag subventionierte Häuser zeigen sich solidarisch mit selbstständigen Künstler*innen in Bern

Schon seit langem wird davon gesprochen, dass in der Berner Kulturszene Synergien genutzt werden sollen, dass etablierte Kulturhäuser sich mit der Freien Szene vernetzen und auch davon, dass von der Stadt Bern geförderte Kulturhäuser sich miteinander vernetzen sollten. So können Kosten gesenkt werden, die Freie Szene unterstützt werden und die Vernetzung der Berner Kulturszene vergrössert werden. Dadurch steigen Sichtbarkeit und im besten Falle steigen auch die Besucher*innenzahlen.

Konzert Theater Bern ist eines der am besten subventionierten Häuser in der Stadt Bern. Es verfügt über verschiedene Handwerker-Ateliers, einen Kostümfundus, Bühnen-Requisiten, technische Ausrüstungen und Fahrzeuge. Das KTB-Equipment ist nicht ständig in Gebrauch. Um die Auslastung für bspw. Kostüme, Fundus oder Fahrzeuge zu vergrössern, ist es denkbar, dass selbstständige Berner Künstler*innen, die von der Stadt Bern gefördert wurden, von der KTB-Infrastruktur für einen symbolischen Betrag profitieren können.

Das Kulturbüro in Bern funktioniert nach einem ähnlichen Prinzip. Das von der Migros Kulturprozent geförderte Ausleihen von technischen Geräten zu moderaten Preisen ist ein Angebot, das von Berner Kulturschaffenden rege genutzt wird.

Ein ähnliches Angebot sollte auch von Konzert Theater Bern initiiert werden, damit die Berner Kulturszene von der KTB-Infrastruktur profitieren kann. Des Weiteren soll geprüft werden, ob andere mit Leistungsvertrag subventionierte Kulturinstitutionen die Freie Szene unterstützen können.

Wir bitten den Gemeinderat zu prüfen,

1. ob der freien Szene in Bern das KTB-Equipment von Konzert Theater Bern für einen symbolischen Betrag zur Verfügung gestellt werden kann und
2. in welcher Form die anderen mit Leistungsvertrag subventionierten Häuser der Freien Szene unter die Arme greifen können.

Bern, 10. September 2020

Erstunterzeichnende: Katharina Altas, Laura Binz

Mitunterzeichnende: Patrizia Mordini, Nadja Kehrl-Feldmann, Peter Marbet, Ayse Turgul, Fuat Köçer, Bernadette Häfliger, Ueli Fuchs, Daniel Rauch, Edith Siegenthaler, Marieke Kruit, Timur Akçasayar

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 3. Februar 2021

Der Gemeinderat